



O GOEDE EN ALLERBARMHARTIGSTE JEZUS. aanzie mij hier voor uwe voeten nedergekniel. Ik bid en smeeK U uit het vurigste mijner ziel van in mijn hart levendige gevoelens van Geloof, Hoop en Liefde te printen alsook een waar leedwezen over mijne zonden en het vast voornemen van mij te beteren, terzelfdertijd aanschouw ik in mijn eigen met diepe aandoening en groote droefheid Uwe vijf wonden, terwijl ik voor mijne oogen houde, o goede Jezus, hetgeen U reeds de profeet David van U zelven deed zeggen. « Zij hebben mijne handen en voeten doorboord en al mijne beenderen geteld. »

Selig sind die Todten, die im
Herrn sterben (Offenb. 14, 15).



Zum frommen Andenken an den wohlachtbaren Herrn

Frans Jos. Contzen

welcher im Krankenhause zu Heerlen am 26 Dec. 1928 nachmittags halb 6 Uhr, nach kurzem, schwerem Leiden, gestärkt durch die Heilmittel der Katholischen Kirche, sanft und gottergeben im Herrn entschlafen ist, im Alter von 47 Jahren.

Während 4 Jahre und 4 Monate lebte er in glücklicher Ehe mit Anna Philomena Houtermans, welche ihm alsdann in die Ewigkeit vorangegangen ist. Aus dieser Ehe stammen eine Tochter und ein Sohn. Zeit dem Jahre 1916 lebte er in zweiter Ehe mit Maria Hubertina Cuypers, welche am 4 Aug. 1928 selig im Herrn entschlief.

Unermüchlicher Fleisz und Rechtschaffenkeit waren die Grundzüge des Lebenswandels des Verstorbenen, getragen vom Geist, echt religiöser Gesinnung, die sich in seinem ganzen Wesen betätigte.

Die Liebe und die Sorge für seine Kinder ist mit ihm durch's Leben gegangen. Sie war der Gegenstand seiner letzten Tage: sie wird auch wohl seine erste Bitte am Throne Gottes gewesen sein.

Die trauernden Kinder und die übrigen Anverwandten empfehlen seine Seele dem H. Opfer der Priester, und dem andächtigen Gebete der Glaubigen, damit sie bald eingehe in den ewigen Frieden.

Süßes Herz Jesu, sei meine Rettung!

(300 Tage Ablass).